
Pressemitteilung

20. Mai 2021



„Münchner Sternenkind Netzwerk“: Das neue Projekt des Vereins Verwaiste Eltern in München nimmt Fahrt auf

München. – Rund ein Drittel aller Schwangerschaften in Deutschland führt nicht zur Geburt eines gesunden Kindes. Die Berichte der betroffenen Eltern zeigen, wie einschneidend der Verlust durch Fehlgeburt, tödliche Frühgeburt oder frühen Kindstod ist. Dies gilt oft genauso für einen Schwangerschaftsabbruch.

Im Verein „Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.“ finden die trauernden Eltern in Einzel- und Paarberatungen sowie in der begleiteten Sternenkinderguppe kompetente Unterstützung und Raum für Austausch. Um die früh verwaisten Eltern in der Akutsituation und in ihrem weiteren Trauerprozess noch besser zu unterstützen, haben die Verwaisten Eltern Anfang 2020 das „Münchner Sternenkind Netzwerk“ ins Leben gerufen. Das Ziel des neuen Projekts ist der Aufbau eines Unterstützungsnetzwerkes (Information, Akuthilfe, Beratung) für die betroffenen Eltern, ihre Familien und Angehörigen. Das Konzept des Netzwerks umfasst auch medizinisches Fachpersonal in Geburtskliniken, gynäkologischen Praxen, Pränatalzentren und Beratungsstellen. Durch Gespräche und Fortbildungen soll die Sensibilisierung für die Belange und Bedürfnisse der betroffenen Eltern gefördert werden.

Das Projekt wird vom Gesundheitsreferat der Landeshauptstadt München gefördert. Dazu Susanne Lorenz, Leiterin der Geschäftsstelle der Verwaisten Eltern: „Wir sind glücklich über die finanzielle Unterstützung seitens der Stadt München, ohne die das Projekt nicht so rasch hätte begonnen werden können.“

Trotz der Corona-bedingten Einschränkungen wurde das Projekt bereits einer Reihe von Ärzten, Hebammen und Seelsorgern in großen Münchner Geburtskliniken und Therapeuten vorgestellt. Die Resonanz war durchweg positiv. Astrid Gosch-Hagenkord stellt als Projektkoordinatorin erfreut fest: „Die steigenden Anfragen von betroffenen Eltern, Fachpersonal und Medien zeigen, dass wir zunehmend als Ansprechpartner wahrgenommen werden.“

Aktuell stehen folgende Schritte an: Intensivierung der Kommunikation mit den großen Krankenhäusern, sodass alle Akutbetroffenen zuverlässig mit den Informationen über das Angebot der Verwaisten Eltern und auch über die Bestimmungen des Bestattungsrechts versorgt werden. Dabei sollen ein tieferes Verständnis des Fachpersonals für die betroffenen Eltern und somit eine größere Sicherheit im Umgang mit den früh verwaisten Eltern erreicht werden.

Eine spezielle Fortbildung für Trauerbegleiter*innen und andere Interessierte ist als Zusatzqualifikation „Begleitung von Sternenkindern“ am 25./26. Juni 2021 geplant. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Aufbau der Website, die die Vernetzung gezielt unterstützt und Mitte 2021 online gehen soll.

(ca. 2.800 Zeichen; Text auch abrufbar auf www.ve-muenchen.de > Aktuelles > Presse)

Kontakt

Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.

Susanne Lorenz, Geschäftsstellenleitung

Telefon: 089 4808899-0

E-Mail: lorenz@ve-muenchen.de

Astrid Gosch-Hagenkord, Projektkoordination

Telefon: 089 4808899-32

E-Mail: gosch@ve-muenchen.de



Information | Akuthilfe | Beratung

Informationen zum Verein

Der Verein „Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.“ begleitet seit über 30 Jahren Mütter und Väter sowie Geschwister und weitere Angehörige, die den Tod eines Kindes in der Familie betrauern. Der Verein hat über 800 Mitglieder. Er ist als gemeinnützig anerkannt und wird durch die Landeshauptstadt München und weitere Institutionen gefördert. Er unterstützt die betroffenen Familien durch Beratung, Selbsthilfegruppen und Trauerseminare – auch online – und zeigt individuelle Wege eines heilsamen Trauerprozesses auf. Weitere Informationen über die Aufgaben und konkreten Angebote des Vereins sind erhältlich bei: Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V., St.-Wolfgangs-Platz 9, 81669 München, Telefon: 089 4808899-0, E-Mail: info@ve-muenchen.de, Internet: www.ve-muenchen.de

Datenschutzerklärung

<https://www.ve-muenchen.de/index.php?page=datenschutz>